

Vorbemerkungen:

Der Kreistag hatte im Zusammenhang mit der Verabschiedung der Haushaltssatzung 2015/2016 in der Sitzung am 26.03.2015 beschlossen, dass die Verwaltung dem Finanzausschuss beginnend ab dem 2. Halbjahr 2015 vierteljährlich über die Haushaltsentwicklung berichtet. Die Berichterstattung erfolgte erstmals zur Sitzung des Finanzausschusses am 17.09.2015 in Form von sogenannten Controllingberichten der Dezernentinnen und Dezernenten / Stabstellen.

Aufgrund entsprechender Anregungen des Ausschusses enthalten die Berichte ab sofort auch standardisierte Aussagen darüber, ob es sich bei den prognostizierten Abweichungen um substantielle Veränderungen handelt, oder ob sie auf zeitliche Verschiebungen (in den Berichten in der Spalte "aus Ermächtigungsübertragungen" dargestellt) zurückzuführen sind.

Erläuterungen:

Die im Anhang beigefügten Berichte enthalten die absehbaren wesentlichen Abweichungen gegenüber der Haushaltsplanung 2015 im Ergebnishaushalt sowie im Bereich der Investitionen zum Stichtag 30.09.2015. Darüber hinaus sind auch von den Dezernaten/Stabstellen identifizierte mögliche Chancen und Risiken, deren Volumen im Einzelfall meist noch nicht abschließend beziffert werden kann, angegeben.

Nach den vorgelegten Berichten für das 3. Quartal 2015 ergeben sich die folgenden, wesentlichen Veränderungen:

Bereich	Ergebnishaushalt (+ Verbesserung / - Verschlechterung)	Investitionen
Dezernat 1	-213.200 €	-479.500 €
Dezernat 2	-1.510.400 €	735.000 €
Dezernat 3	-1.176.000 €	0 €
Dezernat 4	0 €	0 €
Dezernat 5	-147.600 €	-3.118.900 €
Dezernat 6	1.376.700 €	977.300 €
Dezernat 7 (einschl. "Allgemeine Finanzwirtschaft")	2.411.800 €	2.899.000 €
Stabstellen	-34.000 €	keine
Personalhaushalt	559.000 €	keine
Summe Gesamtveränderung	1.266.300 €	1.012.900 €
davon zeitliche Verschiebungen ("aus Ermächtigungsübertragungen")	-118.000 €	846.800 €
Substantielle Veränderungen	1.384.300 €	166.100 €

Die substantiellen Veränderungen im Ergebnishaushalt sind vor allem auf per Saldo geringere Erträge in den Bereichen des Straßenverkehrsamtes (- 0,8 Mio €, Dezernat 2) und der Leitstelle (- 0,6 Mio €, Dezernat 2) sowie saldierte Mehraufwendungen für soziale Leistungen (- 1,1 Mio €, Dezernat 3), denen Verbesserungen im Teilhaushalt Jugendamt (+ 1,5 Mio €, Dezernat 6), den Beteiligungen (+ 1,0 Mio €, Dezernat 7), im Bereich Finanzwesen (+ 1,0 Mio €, Dezernat 7) sowie beim Personal (+ 0,6 Mio €) gegenüberstehen, zurückzuführen.

Bei den Investitionen sind die substantiellen Veränderungen fast ausschließlich auf zeitliche Verschiebungen, insbesondere aufgrund von Verzögerungen bei den Baumaßnahmen im Hoch- und Tiefbau, zurückzuführen. Die sich daraus ergebende spätere Kreditaufnahme führt in 2015 zu geringeren Auszahlungen für Tilgungen (Dezernat 7). Die ausgewiesene Verbesserung ist auf diesen Sachverhalt zurückzuführen.

Darüber hinaus ergibt sich im Bereich der IT-Ausstattung für erforderliche, zusätzliche Softwarelizenzen ein überplanmäßiger Bedarf (Dezernat 1).

Weitere Informationen zu den Ursachen und Hintergründen der dargestellten Veränderungen sind in den beigefügten Berichten der Dezernate und Stabstellen enthalten.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Im Auftrag

(Udelhoven)

Zur Sitzung des Finanzausschusses am 17.09.2015